

Lilo Schwarz im Dialog

Februar 28th, 2011

Mitrißend ist sie, die Lilo Schwarz. Wären wir nicht alle tarot-begeistert, wir wären es an diesem Abend geworden.



Kirsten und ROE Buchholzer hatten Lilo in ihre monatliche Mantische Agora eingeladen, die hier von ROE eröffnet wird und von Kirsten mit einer profunden astrologischen Betrachtung der aktuellen Planetenstände eingeleitet wird.

Tarot mit einer Prise Systemaufstellung

lautet der Titel des Vortrags, der nachher kein Vortrag, sondern ein lebendiger Dialog wird. Tarot ist eine Bildersprache, sagt Lilo, und wir gehen damit um, wie mit der Schriftsprache. Wir müssen in ein anderes Muster hineinkommen, die Bilder mit Kinderaugen anschauen, die Karten immer wieder neu entdecken. Einsteigen in die Buntheit und die Lebensfülle der Karten, sie mit einer gefühlmäßigen Intensität aufnehmen.

An einem Sivesterabend vor etwa 25 Jahren hat sie den Tarot kennengelernt. Da hat es hat sie gepackt. Und seither nicht mehr losgelassen. Ich kenne das auch, diesen Blitzeinschlag des Tarot, dessen Feuer nicht zerstört, sondern leuchtet und wärmt, je länger desto mehr.

„Im Dialog mit den Bildern des Tarot“ heißt ihr erstes Buch. Sie erklärt uns, was das heißt, in diesen Dialog zu gehen. Da ich ihre Ausführungen nicht ganz verstehe, frage ich nach. Ja, und

dann hält sie mir die Karten gefächert hin. Ich soll eine ziehen. Das habe ich nun davon! Ich ziehe also:



Oh, die Münzen X, welch eine wunderschöne Karte! Dazu fällt mir auf Nachfrage das Wort Wohlbefinden ein. Auf dieser Karte ist wirklich alles drauf, Tiere, Menschen verschiedenen Alters, Natur, eine Stadt und sogar die 10 Sephiroth des Lebensbaumes, dargestellt mit den Münzen. Was möchte man mehr! Nun geht es in den Dialog. Dafür wählt sie 3 Symbole aus, die auf der Karte vorkommen, und zu denen ich eine Karte ziehe.

Das 1. Symbol ist der alte Weise am Torbogen:

Um diese Weiheit und Wahrheit geht es in meiner momentanen Lebensphase. Dieses uralte Wissen soll mein Leben würdig bereichern.



Hierzu ziehe ich den Ritter der Stäbe. Das Wort dazu ist Begeisterung. Das stimmt 100%ig. Ich besuche zur Zeit einen Grundkurs der Kabbalah und bin sehr begeistert davon, mehr über diese uralte Weisheitslehre zu lernen.

Als nächstes Symbol wählt sie die Hunde aus.

Das ist meine Form der Vitalität. So soll ich sie ausleben, ohne sie einzuschränken.



Ich ziehe den Narren. Eine starke Karte! Unbefangenheit ist mein Wort dazu. Aber das ist viel zu blass.

Nein, Narrenfreiheit, sagt Lilo und trifft damit direkt ins Schwarze bei mir. Es täte mir wirklich gut, mir davon wesentlich mehr zu genehmigen.

Also Achtung, jetzt kommt die Narrenfreiheit. Super!

Das 3. Symbol: Das Paar in der Bildmitte:

So ist mein Dialog mit dem Leben. So soll ich mich mit anderen in Kontakt bringen und so soll ich Kontakt zulassen. So ist meine Art, Beziehungen zu leben.



Der Bube der Schwerter. Da Lilos starke Energie mit dabei ist, sendet mir der Bube eine ganz andere Botschaft als sonst, Lilos Botschaft, die ich gerne annehme. Spielerisch soll er sein, mein Dialog mit dem Leben. Ja, gerne! Der jugendliche Bube ist das bestimmt. Als Schwert-Bube ist er auch spielerisch kommunikativ.

Zurück zur Münzen X: Das ist Wohlbefinden für mich: Die spielerische Kommunikation, der spielerische Dialog mit dem Leben und alles mit einem Schuss Narrenfreiheit. Das ist sehr gut und wichtig für mich.

Das habe ich davon: Ich habe etwas sehr Inspirierendes bekommen. Danke Lilo!

Ich habe mir gleich das Buch gekauft. Du findest zu jeder Karte 3 Symbole mit dem entsprechenden Thema, zu dem du eine Karte ziehen kannst. Du kannst auch andere oder weitere Symbole auswählen und so mit den Tarotkarten in Dialog gehen. Probier es mal aus. Was fehlt, ist die Preise Systemaufstellung. Dazu im nächsten Beitrag.

Ursula